

# WIR MÜSSEN EINE SCHULD BEKENNEN

**KONRADELMER** ► Liebe Bürgerinnen und Bürger, vieles wurde schon gesagt. Nur eines, denke ich, müssen wir noch sagen, wenn wir nun aufbrechen in das Zeitalter der Demokratie. Wir müssen eine Schuld bekennen. Ich meine die Schuld gegenüber unseren tschechoslowakischen Nachbarn in dieser Frage. ►►► Ich gehöre zu jener Generation, die so alt ist wie diese Republik und wie sind wir damals, mit welcher Begeisterung, 1968 im Frühjahr als Studenten durch dieses wunderbare Land getrampt, und haben eine Aufbruchsstimmung erlebt, mindestens so wie diese heute. Und wie groß war unser Entsetzen, als wir mit erleben mußten, daß ausgerechnet unsere Regierung federführend daran beteiligt war, diesen demokratischen Aufbruch abubrechen. Darum möchte ich hier im Namen aller, daß wir uns vor diesem Volk entschuldigen. Wir Sozialdemokraten jedenfalls werden

jede zukünftige Regierung daran messen, ob sie hier zu einem wirklichen Schuldbekennnis fähig ist. Ein Bekenntnis, bei dem etwas wirklich herüberkommt. Ich habe jedenfalls vorhin bei Herrn Wolf nicht gemerkt, daß eine Art Schuldbekennnis zu mir herüberkam. Und sie waren es doch, diese Herren, die uns so viele Jahrzehnte – um mit Biermann zu reden – wie Vieh regiert haben. Freilich, daß wir uns das gefallen lassen haben, das ist unsere Schuld. ►►► Meine Meinung über unsere Zukunft ist: Vor uns liegt kein Schlaraffenland. Es werden lange, schwere Wege, aber frei und aufrecht werden wir von nun an diese Wege gehen. Und wir werden unseren Kindern wieder in die Augen blicken können. ►►► Wir werden unseren Kindern wieder in die Augen blicken können, stehen sie doch jetzt schon neben uns.

aus:

Protestdemonstration  
Berlin DDR  
Herausgegeben von  
Annegret Hahn  
Gisela Pucher  
Henning Schaller  
Lothar Scharsich  
Henschelverlag

# 4-11-89

© Henschelverlag Kunst und Gesellschaft, DDR-Berlin 1990 ► ISBN 3-362-00473-3 ► 1. Auflage ► Lizenz-Nr. 414.235/81/90. LSV-Nr. 8118 ► Lektorat KERSTIN REUTER ► Gestaltung GRAPPA ► Satz BERLINER VERLAG ► Printed in the German Democratic Republic ► Gesamtherstellung ZIMEX GmbH Leipzig ► 626 097 5 ► 03950



Pfarrer  
Konrad Elmer, SDP

aus:

## KEINE GEWALT!

DER FRIEDLICHE WEG ZUR DEMOKRATIE  
EINE CHRONIK IN BILDERN  
HERAUSGEGEBEN  
VON NORBERT HEBER  
UND JOHANNES LEHMANN

VERBUM  
DRUCK- UND  
VERLAGSGESELLSCHAFT  
BERLIN  
7997